

# ich bin naiv...

## denn...

Von Niramé

*Ich bin naiv, ich glaube an die Schlechtheit der Welt. Was ist Naivität?*

Indem ich naiv bin, mache ich mir das Leben leicht. Ich muss nicht mehr darüber nachdenken, ob es noch andere Möglichkeiten gibt, als die Eine, an die ich glaube.

*Ich bin naiv, ich glaube an die Schlechtheit der Welt. Ist sie schlecht?*

Jedes Extrem hat ein Gegenteil. Das Gegenteil von Schlecht ist Gut; wenn es >Schlecht< gibt, gibt es auch >Gut<.

*Ich bin naiv, ich glaube an die Schlechtheit der Welt. Gibt es wirklich Gutes?*

Wenn nichts gut wäre, könnte man das Schlechte nicht erkennen. Gäbe es kein Gutes, wäre >die Welt normal<. Die Welt ist schlecht. Es gibt Gutes!

*Ich bin naiv, ich glaube an die Schlechtheit der Welt. Wo ist Gutes?*

Der Schatten ist immer da, wo das Licht nicht hinkommt. Also nebendran. Das Schlechte ist da, wo das Gute nicht hinkommt. Also sind sie Nachbarn.

*Ich bin naiv, ich glaube an die Schlechtheit der Welt. Wo kommt das Licht nicht hin?*

Dahin, wo es auf seinem Weg durch etwas aufgehalten wird.

.  
. .  
.

*Sag mein Nächster, was hält dich auf deinem Weg zu mir auf?*